

# 5. NEWSLETTERT [AKTION! KARL-MARX-Straße]



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße]!  
Es ist so weit!

## Drittes Gründungstreffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Der Neuköllner Baustadtrat, Herr Thomas Blesing, lädt Sie herzlich zum 3. Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] ein. Es findet statt am Montag, den 08. September 2008 um 19.00 Uhr in der Alten Post, Karl-Marx-Straße 97.

Als Themen sind vorgesehen:

1. Neueste Informationen zum Programm Aktive Stadtzentren, in dem die Karl-Marx-Straße als eins von fünf Berliner Stadtzentren ab 01.01.2009 gefördert wird. In diesem Zusammenhang wird berichtet über Aktuelles zur Verkehrsplanung und News zur Alten Post, zum Umbau des ehemaligen Hertie-Hauses, zur Umgestaltung der Passage sowie des Platzes der Stadt Hof.

2. Vorstellung der Entwicklung eines Corporate Design

(Logo, einheitliches Erscheinungsbild) für die [Aktion! Karl-Marx-Straße]

3. Vorstellung der ersten Anlaufstelle der [Aktion!

Karl-Marx-Straße]: Das Provisorische Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße] wird eröffnet! Es dient als Anlaufstelle und kann auch als Besprechungsraum und Treffpunkt genutzt werden. Öffnungszeiten, Telefon und Kontaktdaten werden bekannt gegeben.

4. Vorstellung des „Aktionärsfonds“ für die [Aktion!

Karl-Marx-Straße]: Analog zu den Quartiersmanagement-gebieten wird auch für die [Aktion! Karl-Marx-Straße] ein Fonds für Projekte aufgelegt, über die gemeinsam entschieden wird. Besonders förderwürdig sind Ideen, die zusammen mit dem Engagement von Akteuren realisiert werden sollen. Wo drückt der Schuh? Welche Probleme können ggf. mit einem kleinen Projekt gelöst werden? Mögliche Rahmenbedingungen werden erläutert, erste Beispiele genannt und Vorschläge entgegengenommen.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen wir uns. Bitte weitersagen!



eckedesign

## Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] hat gesprochen!

Beim letzten Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] am 23.06.2008 haben die Teilnehmer Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit der [Aktion! Karl-Marx-Straße] diskutiert. Wie versprochen leiten wir die Ergebnisse hiermit an Sie weiter. Einige der vorgestellten Wünsche, Ideen und Anregungen wurden inzwischen realisiert oder befinden sich in der Umsetzung, einige sind in Planung oder werden im weiteren Verlauf berücksichtigt, andere sind zu prüfen bzw. zu diskutieren:

++ NEWSLETTER ++ Die Anregungen zu Gestaltung, Inhalt, Druck- und Lesbarkeit des Newsletters konnten bereits umgesetzt werden. Auch werden die Newsletter nunmehr grundsätzlich ohne Anlagen versendet, da interessante Unterlagen inzwischen auf der aktionseigenen Internetseite [www.Aktion-KarlMarxStrasse.de](http://www.Aktion-KarlMarxStrasse.de) zur Verfügung gestellt werden können. Der Newsletter wird immer – und nur – zu aktuellen Anlässen erscheinen, was – wie sich bereits gezeigt hat – auch öfter als ein Mal pro Monat sein kann.

**++ INTERNETAUFTRITT ++** Der schnelle Internetauftritt der [Aktion! Karl-Marx-Straße] ist online und enthält bereits umfangreiche Informationen, Presseartikel und den laufend aktualisierten Spielplan der Alten Post. Weitere Anregungen werden im Rahmen des umfangreichen Internetauftritts berücksichtigt, der folgt, wenn das Corporate Design für die [Aktion! Karl-Marx-Straße] entwickelt und abgestimmt wurde.

**++ CORPORATE DESIGN ++** Ein Corporate Design (Logo, einheitliches Erscheinungsbild) war gewünscht und ist in Arbeit. Unterschiedliche Varianten werden beim nächsten Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] am 08.09.2008 vorgestellt.

**++ ÜBERGEORDNETES ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ++** Die intensive Einbindung der unterschiedlichen Akteure im Bereich der Karl-Marx-Straße wurde angeregt und ist erklärtes Ziel der [Aktion! Karl-Marx-Straße]. Hierfür sind persönliche Ansprachen erforderlich. Aufgrund der Größe des Gebiets und der Vielzahl der Akteure und Projekte erfolgt dies sinnvollerweise gezielt im Rahmen konkreter Aktionen und Maßnahmen. Auch weitere Anregungen decken sich mit dem geplanten Vorgehen im Rahmen der [Aktion! Karl-Marx-Straße]. So sollen bestehende Netzwerke genutzt, auf den bisherigen Planungen und Untersuchungen aufgebaut und eine Zusammenarbeit mit den Akteuren, auch mit den unterschiedlichen Quartiersmanagementgebieten, angestrebt werden. Auch die Fragen der Eigentümer und Geschäftsinhaber werden mit hoher Priorität berücksichtigt. Dabei gilt immer, dass Probleme und Wünsche in das Forum [Aktion! Karl-Marx-Straße] hereingetragen werden müssen, um Lösungen suchen zu können.

**++ KONKRETE VORSCHLÄGE ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ++** Die Einrichtung eines provisorischen Büros als Anlaufstelle für die [Aktion! Karl-Marx-Straße] wurde gewünscht. Es wird jetzt eröffnet! Weitere Ideen waren z.B. die Beauftragung von Aktions!Scouts, ein (Straßen)Fest, Veranstaltungen in der Alten Post als „Exterritoriales Gebiet“/„neutraler Raum“ – auch im Hinblick auf Kultur, Religion etc. sowie das Aufhängen eines Transparents quer über der Karl-Marx-Straße auf der Höhe der Passage und der Alten Post.

**++ MEHRSPRACHIGKEIT DER MEDIEN ++** Es wurde mehrfach angeregt, die Medien der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Internet etc.) – zumindest in den Kernaussagen – mehrsprachig zu gestalten. Diese Anregung möchten wir gerne als Frage an Sie zurückgeben: Benachteiltigt man bei der Übersetzung bspw. in max. drei Sprachen die Menschen aus den über 160 Nationen in Neukölln, die andere Sprachen sprechen? Oder ist die Mehrsprachigkeit vielmehr Ausdruck der Ernsthaftigkeit des Versuchs, möglichst viele einzubeziehen? Quartiersmanager haben demgegenüber auch die Erfahrung gemacht, dass Menschen mit Migrationshintergrund nicht unbedingt in ihrer Muttersprache angesprochen werden wollen, weil sie sich dann nicht ernst genommen fühlen. Kann eine Mehrsprachigkeit im Rahmen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] über einen symbolischen Wert hinausgehen – und wie groß wäre der Nutzen davon? Könnte es ein Kompromiss sein, bei ausgewählten Projekten mehrsprachig zu arbeiten, wo sich dies als sinnvoll und erforderlich erweist? Was denken Sie?

**++ DIE VOLLSTÄNDIGE ZUSAMMENSTELLUNG DER ERGEBNISSE** der Befragung der Teilnehmer finden Sie auf der aktionseigenen Internetseite [www.Aktion-Karl-Marx-Strasse.de](http://www.Aktion-Karl-Marx-Strasse.de) auf der Infoseite im Download-Bereich der bisherigen Newsletter.

Bitte leiten Sie wie gehabt gerne den Newsletter an Interessierte weiter und röhren Sie die Werbetrommel für die [Aktion! Karl-Marx-Straße]. Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Horst Evertz

**Kontakt:**

- \* BSG, Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße, Horst Evertz, [kms@bsgmbh.com](mailto:kms@bsgmbh.com), Tel. 6859 8771
- \* Bezirksamt Neukölln - Fachbereich Stadtplanung, Dirk Faulenbach, [stadtplanung@ba-nkn.verwalt-berlin.de](mailto:stadtplanung@ba-nkn.verwalt-berlin.de), Tel. 6809 2153
- \* Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Sabine Hertelt, [Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de](mailto:Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de), Tel. 9012 4563
- \* Fromlowitz + Schilling, Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau, Nicole Yavuzcan, [info@fromlowitz-schilling.de](mailto:info@fromlowitz-schilling.de), Tel. 8230 9888